

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung
des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde Hennstedt
am Mittwoch, 19. September 2018, im Inne Meern

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Otto Beeck als Vorsitzender
Herr Lars Thara
Herr Gerald Grimmer
Herr Jürgen Bonde
Frau Svenja Manthey
Herr Erik Thomsen

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Boye
Herr Sebastian Rosinski
Herr Jan Bücher

Als Gäste anwesend:

Herr Ingo Schallhorn, stv. Bürgermeister
Herr Ludwig Clausen, Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses
Frau Sandra Dethlefs, Jugendzentrum

Von der Verwaltung:

Frau Britta Jensen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

10. Anschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

12. Grundstücksangelegenheiten

13. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.07.2018
3. Mitteilungen
4. Anschaffung einer Arbeitsbühne für den Bauhof

5. Sanierung der Sportanlage "Seekoppel"
6. Sanierung des Jugendzentrums
7. Sanierung der Gehwege in der Gemeinde
8. Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze
9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017
10. Anschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt
11. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner/innen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.07.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.07.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Otto Beeck teilt Folgendes mit:

Fortbildung

Ausschussvorsitzender Otto Beeck sowie sein Stellvertreter haben eine Fortbildung zur Doppik-Buchführung besucht.

Zwischenbericht des Ergebnisplans 2018

Der Zwischenbericht der Verwaltung über den Produktvergleich im Ergebnisplan wird kurz vorgestellt.

Reparatur Trecker

Der kleine Trecker der Gemeinde ist defekt. Laut Kostenvoranschlag wird die Reparatur 3.152 € kosten. Die Reparatur wird veranlasst.

TOP 4. Anschaffung einer Arbeitsbühne für den Bauhof

Die alte Arbeitsbühne auf dem Bauhof entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. Eine Ausschreibung hat Kosten für eine neue Arbeitsbühne laut des günstigsten Angebots der Firma Wüstenberg in Höhe von 5.400 € ergeben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Kauf einer neuer Arbeitsbühne auf der Grundlage des günstigsten Angebots der Firma Wüstenberg in Höhe von 5.400 €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Sanierung der Sportanlage "Seekoppel"

Der SSV Hennstedt hat bis Mitte Oktober 2018 der Gemeinde ein Nutzungskonzept für das Sportlerheim vorzulegen. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

TOP 6. Sanierung des Jugendzentrums

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den Sachstand der Sanierung des Jugendzentrums. Das Nutzungskonzept ist fertig und wurde bereits vorgestellt. Die Angebotsanfragen für die baulichen Maßnahmen werden zurzeit durchgeführt. Die Kosten bleiben abzuwarten. Im Haushalt sind hierfür bereits 10.000 € eingeplant worden. Ziel ist ein Abschluss der Sanierung bis Ende des Jahres. Der Antrag auf Nutzungsänderung liegt noch beim Kreis zur Entscheidung. Mögliche Zuschüsse seitens des Kreises werden vom Ausschussmitglied Jan Bücher erfragt.

TOP 7. Sanierung der Gehwege in der Gemeinde

Im Rahmen der Verlegung einer neuen Wasserleitung im Gehwegbereich der Ortsdurchfahrt sind nun die Gehwege wieder herzustellen. Der Wasserverband würde die Flächen teeren. Hierfür würden der Gemeinde keine Kosten entstehen. Die Pflasterung der Gehwege vom Töschen bis zu Elektro-Schallhorn würde Kosten in Höhe von 18.000 € verursachen. Eine weitergehende Pflasterung ab dem Einkaufsmarkt Netto würde 42.000 € kosten.

Der Bauausschuss hat sich bereits für die Variant der „kleinen“ Pflasterlösung in Höhe von 18.000 € entschieden.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Pflasterung der Gehwege entlang der Ortsdurchfahrtsstraße vom Töschen bis zu Elektro-Schallhorn zu einem Preis von rd. 18.000 €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze

Zwei große Kletterlandschaften und einige Solitär-Geräte sollten über eine Sammelbeschaffung des Amtes bestellt werden. Es hat sich nunmehr herausgestellt, dass die Geräte im Rahmen der Sammelbeschaffung zu teuer sind.

Der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Ludwig Clausen berichtet über den Zustand der jetzigen Spielgeräte auf den Spielplätzen und die neusten Veränderungen.

Für das Haushaltsjahr sind 10.000 € für die Großgeräte und 2.000 € für kleinere Spielgeräte eingeplant worden. Die Vorstellung der Bürgermeisterin ist die Anschaffung von zwei Großgeräten zum Preis von insgesamt 15.000 €. Die Geräte sollen im Freibad sowie auf dem Spielplatz im Birkenweg aufgestellt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze der Gemeinde sowie dem Freibad durch die Bürgermeisterin Anne Riecke im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. vorliegender Liste

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
VR Bank Westküste eG	Gemeinde Hennstedt	1.600,- €	Efa- Sozialbus
Diverse Spender beim Crowdfunding (ohne Einzelausweisung, da keine Spendenbescheinigung angefordert wurde)	Gemeinde Hennstedt	10.700,- €	Efa-Sozialbus

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Anschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt

Das 37 Jahre alte LF 8 soll in den Jahren 2019 bis 2020 ersetzt werden. Da die Ersatzbeschaffung eines Planungszeitraumes von ca. 2 Jahren bedarf, soll zeitnah eine Abstimmung mit dem Kreis Dithmarschen erfolgen und ein Leistungsverzeichnis erstellt werden. Der Bedarfsplan der FFW Hennstedt wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.02.2018 beschlossen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs – LF 10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt. Die Beschaffungskosten in Höhe von 275.000 € sind für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 einzuplanen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Eingaben und Anfragen

Es werden keine Eingaben und Anfragen vorgebracht.

(Beeck)
Vorsitzender

(Jensen)
Protokollführerin